

# ECKERNFÖRDE – IM REICH DER LICHTER

Das Bild „Das Reich der Lichter“ von René Magritte, das seine surrealistische Wirkung aus der seltsamen Stimmung zwischen Tag und Nacht erhält, hat mich vom ersten Anblick an stark fasziniert. Sein Titel dient mir als Leitmotiv für meine fotografischen Streifzüge durch meine Heimatstadt in der Zeit kurz vor und nach Sonnenaufgang.

In Eckernförde sind, bei näherem Hinsehen, viele schöne Motive vorhanden – speziell bei den Lichtverhältnissen, die zu den genannten Zeiten herrschen. Hinzu kommt, dass ich durch neue Möglichkeiten der Digitalfotografie, wie z.B. Verwendung des RAW- Formates, auch technisch in der Lage bin, die hier auftretenden hohen Kontraste zu bewältigen. Gepaart mit der nötigen Portion Enthusiasmus (es ist wahrscheinlich nicht jedermanns Sache frühmorgens oder spätabends mit Kamera und Stativ in der Gegend herumzuziehen) entstehen also die hier gezeigten Aufnahmen.

Ein zweiter, kleinerer Teil der Ausstellung zeigt Bilder meiner wieder aufkeimenden Begeisterung für Schwarzweißfotos. Diese entstehen allesamt aus farbigen Digitalaufnahmen, die ich kontrastreicher bearbeite, und dann in Schwarzweiß umwandle. Einen Vergleich zwischen ursprünglichem Farbfoto, und Endergebnis in Schwarzweiß sieht man bei der Aufnahme vom Eishaus.

Ich fotografiere seit 1975 und seit ca. 5 Jahren digital, wobei die digitale Fotografie meiner Fotobegeisterung einen neuen Schub verliehen hat, da ich nun von der Aufnahme bis hin zum fertigen Bild alle Bearbeitungsschritte selbst beeinflussen kann.

Meine Aufnahmen entstehen mit der Canon EOS 350D und Wechselobjektiven im Brennweitenbereich von 16 – 320 mm (bezogen auf Kleinbild). Die Nachbearbeitung erfolgt mit dem RAW-Shooter Premium 2006 und Corel Paint Shop Pro X.

Meine Begeisterung für diese Art von Aufnahmen ist ungebrochen, und so ist es nicht unwahrscheinlich einen „Foto-Verrückten“ in ähnlicher Aufmachung wie auf untenstehendem Foto zu unmöglichen Zeiten bei jedem Wetter in Eckernförde herumgeistern zu sehen. Vielleicht bin ich dann ja wieder unterwegs – im Reich der Lichter!



**ULRICH KLEINFELD**